



JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2023

der

PSI Prognos Energy GmbH

Potsdam

PSI Prognos Energy GmbH, Potsdam
Bilanz zum 31. Dezember (HGB)

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR		31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<u>AKTIVA</u>			<u>PASSIVA</u>		
<u>ANLAGEVERMÖGEN</u>			<u>EIGENKAPITAL</u>		
Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Software und Lizenzen	37.735,00 37.735,00	56.637,00 56.637,00	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
			Verlustvortrag	-26.141,09	-63.677,71
			Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.141,09	38.677,71
				0,00	0,00
<u>UMLAUFVERMÖGEN</u>			<u>RÜCKSTELLUNGEN</u>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Forderungen gegen verbundene Unternehmen	139.086,53 139.086,53	78.636,19 78.636,19	Sonstige Rückstellungen	71.717,85	50.740,69
				71.717,85	50.740,69
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	5.258,94 144.345,47	12.255,45 90.891,64	<u>VERBINDLICHKEITEN</u>		
			Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	75.791,34	106.416,34
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	298,95	298,95
<u>NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG</u>	1.141,09	38.677,71	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	26.788,01	17.314,50
			Sonstige Verbindlichkeiten	8.625,41	11.435,87
			- davon aus Steuern: EUR 8.420,04 (Vorjahr: EUR 7.996,43)		
				111.503,71	135.465,66
				183.221,56	186.206,35

**Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember (HGB)**

	2023 EUR	2022 EUR
Umsatzerlöse	472.485,00	484.217,40
Sonstige betriebliche Erträge	97,80	385,06
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-470,00	-736,72
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-267.923,01	-249.114,02
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-41.583,05	-61.296,14
Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-18.902,00	-18.902,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-105.173,14	-136.656,43
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-994,98	-1.366,35
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 38,91)		
Ergebnis vor Steuern	37.536,62	16.530,80
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	37.536,62	16.530,80
Jahresüberschuss	37.536,62	16.530,80
Verlustvortrag	-63.677,71	-80.208,51
Bilanzverlust	-26.141,09	-63.677,71

PSI PROGNOSES ENERGY GMBH, POTSDAM

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

I. ALLGEMEINES, WESENTLICHE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGS-METHODEN

1. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Der Sitz der Gesellschaft ist in Potsdam. Die Gesellschaft ist unter der Firma PSI Prognos Energy GmbH im Handelsregister beim Amtsgericht Potsdam unter der Nummer B 28207 eingetragen.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

2. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der PSI Prognos Energy GmbH (im Folgenden „PSI Prognos Energy“) für das Geschäftsjahr 2023 ist nach den Vorschriften der §§ 242-288 HGB sowie des GmbHG aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Der Jahresabschluss wird unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Der Abschluss wurde in Euro erstellt.

Nach § 267a HGB gelten die Vorschriften für Kleinstkapitalgesellschaften.

Für die Aufstellung des Anhangs wurde teilweise kein Gebrauch der Erleichterungsvorschriften des § 288 Abs. 1 HGB gemacht. Unter Anwendung der Erleichterungsvorschriften des § 264 HGB wird kein Lagebericht erstellt.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden von Vermögensgegenständen und Schulden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Soweit außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund einer dauerhaften Wertminderung notwendig sind, werden diese berücksichtigt. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Netto-Anschaffungskosten zwischen EUR 250,00 und EUR 1.000,00 werden im Zugangsjahr zu einem Pool zusammengefasst und über fünf Jahre abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 250,00 sind im Jahr des Zugangs als Aufwand erfasst worden.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden wie folgt beschrieben:

Erworbene Lizenzen, Software	3-6 Jahre	linear
------------------------------	-----------	--------

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bewertet. Werthaltigkeitsrisiken wurde durch die Bildung entsprechender Wertberichtigungen Rechnung getragen. Unverzinsliche oder unterhalb der marktüblichen Verzinsung liegende Forderungen mit Laufzeiten von über einem Jahr werden abgezinst.

Bei der Bemessung der sonstigen Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen. Da es sich nur um kurzfristig fällige Rückstellungen handelt, waren keine zukünftigen Preis- und Kostensteigerungen und Abzinsungseffekte bei der Bewertung der Rückstellungen zu berücksichtigen. Wesentliche Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr müssen gemäß den Vorschriften des geltenden HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst werden, wie er von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird.

Verbindlichkeiten sind gemäß § 253 Abs. 1 S. 2 HGB mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

II. ANGABEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Entwicklung des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens und der kumulierten Abschreibungen ist auf Seite 6 des Anhangs dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Zum 31. Dezember 2023 bestehen ausschließlich Forderungen gegenüber der Gesellschafterin, PSI Software SE (vormals: PSI Software AG), in Höhe von TEUR 139 (Vorjahr: TEUR 79). Sie resultierten wie im Vorjahr aus Lieferungen und Leistungen.

3. Gezeichnetes Kapital

Das im Handelsregister eingetragene, voll eingezahlte Stammkapital beträgt unverändert EUR 25.000,00.

4. Bilanzverlust

Der Bilanzverlust beträgt zum 31. Dezember 2023 EUR 26.141,09.

5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Die PSI Prognos Energy weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von EUR 1.141,09 aus.

6. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten sonstige personalbezogene Rückstellungen.

7. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben im Wesentlichen eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (TEUR 45, Vorjahr: TEUR 76). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie gegenüber verbundenen Unternehmen sind innerhalb eines Jahres fällig. Sämtliche Verbindlichkeiten sind weder durch Pfandrechte noch ähnliche Rechte gesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen die Gesellschafterin PSI Software SE (TEUR 27, Vorjahr: TEUR 17). Sie resultieren wie im Vorjahr aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind keine periodenfremden Aufwendungen enthalten (Vorjahr: TEUR 0).

III. SONSTIGE ANGABEN

1. Anzahl der Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt, ermittelt anhand von Köpfen)

Im abgelaufenen Geschäftsjahr war im Jahresdurchschnitt 3 Mitarbeiter beschäftigt.

2. Geschäftsführung und Vertretungsbefugnis

Geschäftsführer im Geschäftsjahr war:

Wolfgang Fischer, Dipl.-Ing. (FH), Obernburg am Main.

3. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Zwischen der PSI Prognos Energy, ihrer Muttergesellschaft und ihren Schwestergesellschaften bestehen Leistungsbeziehungen im Rahmen von Liefer- und Dienstleistungen, Cash Management, zentralen Verwaltungsleistungen und der Personalgestellung. Weitere nahestehende Unternehmen bestehen nicht.

4. Konzern- und Beteiligungsverhältnisse

Die PSI Software SE (vormals: PSI Software AG) hält 100 % des Stammkapitals der PSI Prognos Energy GmbH. Nach § 315e HGB stellt die PSI Software SE, Berlin, einen Konzernabschluss für den größten und zugleich kleinsten Kreis nach internationalen Rechnungslegungsstandards auf. Der Konzernabschluss wird im Unternehmensregister offengelegt.

5. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2023 in Höhe von EUR 37.536,62 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

6. Nachtragsbericht

Der PSI-Konzern ist Ziel eines Cyberangriffs geworden. Der Vorfall wurde in der Nacht vom 14. Februar 2024 zum 15. Februar 2024 von der internen IT-Abteilung entdeckt. Der überwiegende Teil der IT-Systeme des PSI-Konzerns wurde vom Netz genommen und abgeschaltet sowie außerdem vorsorglich jegliche Site-to-Site-Verbindungen vom Unternehmensnetz zu den Netzen der Kunden getrennt. Seit dem 15. Februar 2024 arbeitet der PSI-Konzern an einem Wiederanlaufprozess für alle relevanten IT-Systeme.

Im Zeitraum von Mitte Februar bis Ende April 2024 konnte der PSI-Konzern zentrale Aktivitäten seines Geschäftsmodells nur unter Einschränkungen ausführen. Auch nach Wiederanlauf wesentlicher Teile des internen IT-Systems bestanden diese Einschränkungen teilweise fort, weil Teilsysteme der IT-Infrastruktur nicht mit aktuellen Datenbeständen in Wiederbetrieb genommen werden konnten. Durch die dargestellten Einschränkungen war insbesondere die Fähigkeit, Endkunden in vollem Umfang Leistungen bereit zu stellen, beeinträchtigt.

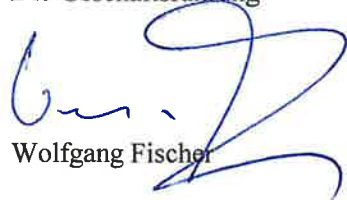
Entsprechend war der PSI-Konzern für den dargestellten Zeitraum nicht in der Lage das ursprünglich geplante Niveau an Umsatzerlösen zu generieren und musste ungeplante Ausgaben für den Wiederanlauf des IT-Systems tätigen. Zur Bewältigung der erheblichen wirtschaftlichen Folgen des Cyberangriffs wurden im PSI-Konzern verschiedene Maßnahmen eingeleitet, die eintretende wirtschaftliche Nachteile zu Teilen kompensieren konnten bzw. werden. Eine abschließende Beurteilung der wirtschaftlichen Auswirkungen aus dem Cyberangriff im Geschäftsjahr 2024 und möglicherweise in Folgeperioden ist wegen der derzeit noch bestehenden Unsicherheiten zur Höhe der Mehrbelastungen aus dem Cyberangriff wie auch der konkreten Auswirkung kompensatorischer Effekte nicht möglich.



Unbeschadet der bestehenden Unsicherheiten bei der Abschätzung der wirtschaftlichen Belastungen aus dem Cyberangriff war und ist der PSI-Konzern jederzeit in der Lage seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen und es ist davon auszugehen, dass nach Wiederherstellung der vollen Funktionalität des IT-Systems in 2024 das Geschäftsmodell des PSI-Konzerns vollumfänglich fortgeführt werden kann.

Potsdam, 31. Mai 2024

Die Geschäftsführung



Wolfgang Fischer

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023 (HGB)

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN		AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN		NETTOBUCHWERTE	
	01.01.2023	31.12.2023	01.01.2023	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2023
	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	EUR	EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE						
1. Entgeltlich erworbene Software und Lizenzen	113.343,00	0,00	56.706,00	0,00	37.735,00	56.637,00
	113.343,00	0,00	56.706,00	0,00	37.735,00	56.637,00
	113.343,00	0,00	56.706,00	0,00	37.735,00	56.637,00